



Rückblick auf Workshop, Tagung und Generalversammlung

6. Februar – Workshop Oxymel

Der ausgebuchte Workshop mit 55 Teilnehmenden stand ganz im Zeichen des Oxymels – des traditionellen „Sauerhonigs“ aus Essig, Honig und Heilpflanzen. Die renommierte Oxymel-Pionierin Gabriela Nedoma reiste eigens aus Wien an und brachte wertvolle Ingredienzen mit, um modernes Oxymel praxisnah zu vermitteln.

Gemeinsam wurden drei Oxymele hergestellt:

- **Hagebutten-Oxymel** – reich an Vitamin C, vitalisierend, entzündungshemmend und zellschützend
- **Golden-Honey-Oxymel** – ayurvedisch inspiriert mit Zitrone, Ingwer und Kurkuma; stärkt das Immunsystem und unterstützt bei Erkältungen
- **Tannennadeln-Oxymel** – fördert Verdauung und Stoffwechsel, wirkt antibakteriell und antioxidativ

Nach der praktischen Arbeit folgte eine Degustation der hergestellten Oxymele. Das Fazit: fundiertes Wissen, moderne Rezepturen und überzeugender Geschmack.

Der Abend klang individuell in Solothurn aus, viele Teilnehmende übernachteten im Hotel Bären.

7. Februar – Tagung

Die Tagung stiess auf so grosses Interesse, dass nicht alle Anmeldungen berücksichtigt werden konnten – ein Erfolg für den Vorstand, verbunden mit Bedauern gegenüber den Spätentschlossenen.

Den Auftakt machte erneut Gabriela Nedoma mit ihrem Vortrag „Das moderne Oxymel in der Apitherapie“. Sie spannte den Bogen von der 2500-jährigen Medizingeschichte des Oxymels bis zu heutigen, gut verträglichen Rezepturen.

Rolf Krebber zeigte in seinem Referat die Möglichkeiten einer apitherapeutischen Hausapotheke auf und betonte die Bedeutung von Hygiene. Besonders eindrücklich: Bienenwachs speichert als „Gedächtnis der Imkerei“ sämtliche Schadstoffe.



Reinfried Neureiter stellte DMSO und MSM als vielseitige Naturheilmittel vor und erklärte Unterschiede in Anwendung, Wirkung und Verträglichkeit.

Am Nachmittag gewährte My Thanh Schmidt Einblick in ihre naturheilkundlich ausgerichtete Stadt-Apotheke in Alpirsbach im Schwarzwald. Neben Phytopharmaka, Homöopathie und Apitherapie-Produkten bietet sie eigene Teemischungen sowie vielfältige Naturheilpräparate an.

Zum Abschluss informierte Präsident Marcel Strub über den

1. Internationalen Apitherapie-Kongress vom 25.–27. September 2026 in Biel. Das Kongresshaus Biel bietet mit grosszügiger Infrastruktur ideale Bedingungen für den Anlass in der grössten zweisprachigen Stadt der Schweiz am Bielersee.

Generalversammlung

Im Rahmen der Generalversammlung des Schweizerischen Apitherapie Vereins (Sektion Deutschsprachige Schweiz) wurden folgende Veränderungen bekanntgegeben:

- 35 Neumitglieder, 13 Austritte
- Neuer Mitgliederstand: 262

Mit grossem Dank verabschiedet wurden Karin Saxer und Jonas Zenhäusern aus dem Vorstand. Neu gewählt wurden Nadja Calabretta-Burkhalter (Aktuarin) und Monika Lüthi (Veranstaltungen).

Ausblick

Ein gelungener Anlass mit fachlicher Tiefe, engagierten Referierenden und wertvollem Austausch unter Apitherapie-Freunden.

Bis zum Kongress im September gibt es noch viel zu tun. Informationen zu allen Aktivitäten finden sich auf den Vereinswebseiten.